



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

**2. bis 8. Mai 2021
5. Sonntag der Osterzeit**

Was bleibt

Was bleibt,
wenn nicht mehr zählt, was früher wichtig war:
Arbeit und Leistung, Kraft und Stärke?

Was bleibt,
wenn ich mich elend fühle, krank und schwach
und angewiesen auf die Hilfe anderer?
Gerade jetzt, wo ich nur wenig tun kann oder gar nichts mehr,
gerade jetzt ist wichtig, zu vertrauen,
dass mir die Liebe bleibt, die du mir schenkst,
dass ich nichts tun oder leisten muss,
um bei dir anerkannt zu sein
und nicht vergessen.

Du sagst es klar:
Aus sich heraus bringt keine Rebe Frucht;
sie bringt nur Frucht, wenn sie am Weinstock bleibt.
Nicht das, was ich von mir aus noch zustande bringe, zählt:
Es zählt allein, dass ich mit dir verbunden bin.
Von dir kommt jenes Leben, das auch trägt,
wenn Not und Krankheit es belasten.
Um dieses Leben bitte ich:
um das Verbundensein mit dir,
dem wahren Weinstock.

Alfons Dirscherl

Maria 2.0: „Seht, ich mache alles neu“ (Jesaja 43,19) lautet das Motto der Aktionswoche vom 1. bis 8. Mai von „Maria 2.0“. Aus diesem Anlass findet am Mittwoch, dem 5. Mai, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Marien eine Wortgottesfeier statt, zu der alle herzlich eingeladen sind. Die Reform der Kirche im Sinne der Gleichstellung der Frau ist für die glaubwürdige Verkündigung des Evangeliums in unserer Zeit notwendig und dringend, setzen wir uns mutig dafür ein!

Die „Osterkrippe“ in der St.-Marien-Kirche bleibt bis Pfingsten stehen. Das Vorbereitungsteam möchte in den verbleibenden Wochen die Szenen der Sonntagsevangelien nachstellen. Die „Krippe“ wird sich also wöchentlich ändern und lädt so zum Verweilen ein.

Wir bitten um Verständnis dafür, falls aufgrund aktueller Corona-Maßnahmen kurzfristig angekündigte Veranstaltungen ausfallen müssen. Auf unserer Homepage finden Sie unter „Gottesdienstzeiten“ eine **tagesaktuelle Übersicht der Gottesdienste**.

Wahlen zum Kirchenvorstand und zum Pfarreirat

Anfang November werden der Pfarreirat und die Hälfte des Kirchenvorstands neu gewählt. Die Gremien haben sich für die Form einer allgemeinen Briefwahl entschieden. Deshalb müssen die Kandidatinnen und Kandidaten bereits im Juni feststehen. Wir bitten alle, die sich für eine lebendige Gemeinde einsetzen und die Kirche vor Ort glaubwürdig gestalten wollen, sich als Kandidatin oder Kandidat für eines der beiden Gremien zur Verfügung zu stellen. Wer Interesse hat oder Fragen dazu stellen möchte, kann sich gerne an Pfarrer Stefan Jürgens wenden: juergens-s@bistum-muenster.de.

Segnungsgottesdienst für Liebende

Der Vatikan hat unlängst Segensfeiern für gleichgeschlechtliche Paare zu verbieten versucht. Eine Welle der Empörung

gegen dieses Verbot und der Solidarität mit allen, die Gottes Liebe in einer verbindlichen und treuen Partnerschaft darstellen und leben wollen, ist daraus entstanden. Auch die meisten Bischöfe unterstützen dieses Anliegen, denn Gottes Segen gilt allen Menschen, ganz gleich, wie sie empfinden. Deshalb bieten wir zwei Segnungsfeiern für Liebende an, und zwar am Montag, dem 10. Mai, um 20.15 Uhr jeweils in St. Marien Ahaus und St. Georg Ottenstein. Der 10. Mai ist der Tag des Noah, dem Gott im Regenbogen seine Bundestreue gezeigt hat. Wenn Sie in einer auf Dauer angelegten, treuen Partnerschaft sind und einen Segen oder eine Segensfeier wünschen, können Sie sich auch an eine Seelsorgerin oder einen Seelsorger Ihres Vertrauens wenden. Wir finden für Sie das Passende!

Umbau der St.-Josef-Kirche

Die Umgestaltung der St.-Josef-Kirche zu einem Kirchraum mit Pfarrheim wird sich noch etwas verzögern. Wir können deshalb nicht wie ursprünglich geplant dort zu Pfingsten wieder einziehen. Wahrscheinlich werden wir die Kirche mit Pfarrheim kurz vor oder nach den Sommerferien wiedereröffnen. Das Seelsorgeteam ist dabei, u.a. ein regelmäßiges liturgisches Angebot für junge Menschen für die St.-Josef-Kirche zu entwickeln. Wenn Sie Ideen haben, melden Sie sich gerne!

Ökumenischer Pfingstmontag

Auch in diesem Jahr möchten wir am Pfingstmontag um 11.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche ökumenisch beten und feiern. Der ökumenische Gottesdienst wird unter dem Leitwort des Ökumenischen Kirchentages (ÖKT) stehen, der in diesem Jahr ausschließlich online stattfinden wird: „Schaut hin!“

Fronleichnam

Das Fronleichnamsfest werden wir pandemiebedingt nicht mit einer Prozession feiern dürfen. Stattdessen halten wir es wie im vergangenen Jahr: Die Vorabendmessen sind wie an den

Werktagen, die Feiertagsmessen wie an den Sonntagen. In allen Messen legen wir zwischen Hochgebet und Vaterunser eine stille Anbetungszeit ein. Die Verehrung der heiligen Eucharistie kann eine gute geistliche Hinführung zum Kommunionempfang sein.

Ammelner Prozession

Auch die Ammelner Prozession wird in kleinerer Form stattfinden müssen. Wir werden am Sonntag, dem 13. Juni, um 9.30 Uhr an der Ammelner Kapelle eine heilige Messe feiern. Den Hin- und Rückweg kann jede Familie bzw. jeder Haushalt selbst als kleine „Prozession“ gestalten – oder einfach zur Ammelner Kapelle kommen.

Das Pfarrbüro ist derzeit für Publikumsverkehr geschlossen. Vormittags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr können Sie uns gerne telefonisch kontaktieren und ggf. einen Termin vereinbaren. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail. Wir freuen uns auf Sie und helfen Ihnen weiter!

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein Seelsorger zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Helmut Lange und Elisabeth Bruch verstorben. Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet. www.st-marien-ahaus.de

Tel.: 02561/896160 / Fax: 02561/8961622

Fuistingstraße 14, 48683 Ahaus

Telefonische Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr